

Fachpressemitteilung

Hanau, 18.01.2011

Ressourcen schonen ist Pflicht

- **Edelmetall-Wiedergewinnung schont die Umwelt und ist Kerngeschäft der Business Unit Recycling bei Heraeus**
- **Umwelt-Engagement zeigt sich unter anderem in der Zertifizierung nach ISO 14001:2004**

Edelmetalle sind sehr wertvoll, aber auch sehr selten. Der Edelmetall- und Technologiekonzern Heraeus verarbeitet signifikante Mengen Edelmetalle in verschiedenste Produkte für die Automobil-, Chemie oder Elektronik-Industrie, und bietet auch das Edelmetall-Recycling an. An weltweit neun Standorten bereiten Recycling-Spezialisten von Heraeus die wertvollen Edelmetalle auf. In erster Linie sind dies Gold, Platin, Palladium sowie Rhodium und Ruthenium. Neben verschiedensten edelmetallhaltigen Materialien und Katalysatoren aus dem Sekundärbereich verfügt Heraeus auch über umfangreiches Wissen in der Aufarbeitung von Konzentraten und metallischen Nebenprodukten aus der Erzförderung.

Der effiziente Umgang mit der Ressource Edelmetall ist vor dem Hintergrund der aktuell hohen Edelmetallpreise wichtige Voraussetzung für eine kostengünstige Produktion.

Mit den begrenzten Ressourcen nachhaltig umzugehen, ist daher eine der großen Herausforderungen, auch für Heraeus. Dr. Steffen Voß, Leiter der Business Unit Recycling bei Heraeus, erklärt hierzu: „Die Ressourcenschonung bedarf innovativer Ansätze. Heraeus verfügt über das entsprechende Wissen und den notwendigen Aufbereitungs- und Recyclinganlagen. Ohne effizientes Recycling wäre die Versorgung der verarbeitenden Industrie mit Edelmetallen nicht sichergestellt. Bereits heute werden annähernd gleiche Mengen Edelmetall aus Sekundärströmen wie aus der Primärgewinnung recycelt. Die Edelmetallwiedergewinnung bei Heraeus ist ein wichtiger Beitrag zur Ressourcenschonung und zum Umweltschutz.“

Ein Beispiel: Bei der Herstellung von Oxo-Alkohol, einem Rohstoff für die Kunststoffherstellung, kommen rhodiumhaltige Katalysatoren zum Einsatz. Heraeus bietet innovative Recycling Lösungen für die Rückstände aus diesem Prozess an und versorgt den Kreislauf so wieder mit neuem Rhodium. Anwendungen für die Recyclingverfahren finden sich in der Elektronik-, Sensor- und Halbleiter-Industrie. Aber auch andere Industriezweige profitieren vom Heraeus Recycling Know-how. Auch Sondermetalle wie z. B. Rhenium werden recycelt. Rhenium steckt in Legierungen die in Form von Superalloys Einsatz in Flugzeugtriebwerken finden oder bei der Herstellung von bleifreiem Benzin (Pt/Re Katalysatoren).

Seite 2

Das komplette Recycling-System beweist seine stringente Qualität durch die entsprechende EN ISO 9001:2008 Zertifizierung. Das Heraeus Umweltmanagementsystem mit den Geschäftsbereichen Heraeus Materials Technology und Heraeus Precious Metals ist zudem gemäß ISO 14001:2004 zertifiziert.

Der Edelmetall- und Technologiekonzern Heraeus mit Sitz in Hanau ist ein weltweit tätiges Familienunternehmen mit einer über 155-jährigen Tradition. Unsere Geschäftsfelder umfassen die Bereiche Edelmetalle, Materialien und Technologien, Sensoren, Biomaterialien und Medizinprodukte, Dentalprodukte sowie Quarzglas und Speziallichtquellen. Mit einem Produktumsatz von 2,6 Mrd. € und einem Edelmetallhandelsumsatz von 13,6 Mrd. € sowie weltweit über 12 300 Mitarbeitern in mehr als 110 Gesellschaften hat Heraeus eine führende Position auf seinen globalen Absatzmärkten.

Zeichen: 2.734

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Tom Grunwaldt
Marketing & Communication Services
W. C. Heraeus GmbH
Heraeusstraße 12-14
63450 Hanau, Germany
Phone: + 49 (0) 6181.35-5433
Fax: + 49 (0) 6181.35-3131
E-Mail: tom.grunwaldt@heraeus.com